Stadt Bielefeld
Ausschuss für
Chancengerechtigkeit und Integration

Drucksachen-Nr.
**2258/2025-2030**
**Datum:**
27.10.2026

**An den Vorsitzenden des**
**Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration**

# Anfrage

| Gremium | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|---|---|---|
| **Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration** | 11.11.2026 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Anfrage zur Fortführung von NRW weltoffen und des Netzwerks rassismuskritische Arbeit angesichts der längerfristigen krankheitsbedingten Abwesenheit**

**Text der Anfrage:**

Sehr geehrter Herr Kefeli,
die kontinuierliche Arbeit im Rahmen von NRW weltoffen sowie des Netzwerks rassismuskritische Arbeit ist für die Umsetzung der entsprechenden integrationspolitischen Ziele und Beschlüsse von großer Bedeutung.
Nach meinem Kenntnisstand ist die zuständige Koordinierungsstelle seit mehreren Monaten krankheitsbedingt nicht besetzt. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie die laufenden Projekte und die Netzwerkarbeit fortgeführt werden und welche Perspektiven die Verwaltung für die weitere personelle und organisatorische Absicherung dieser Aufgaben sieht. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass zusätzliche Aufgaben derzeit nach meiner Beobachtung teilweise von anderen Beschäftigten aufgefangen werden.
Ich bitte daher um Beantwortung folgender Anfrage:

**Hauptfrage:**

Welche Planungen verfolgt die Verwaltung, um angesichts der seit mehreren Monaten bestehenden krankheitsbedingten Abwesenheit die kontinuierliche und sachgerechte Fortführung der Projekte und Aufgaben im Rahmen von NRW weltoffen sowie des Netzwerks rassismuskritische Arbeit im Sinne der zugrunde liegenden Beschlüsse sicherzustellen?

**1. Zusatzfrage:**

Wie werden die laufenden Projekte und die kontinuierliche Arbeit von NRW weltoffen sowie des Netzwerks rassismuskritische Arbeit derzeit organisatorisch und personell sichergestellt?

**2. Zusatzfrage:**

Welche konkreten Planungen bestehen hinsichtlich der Koordinierungsstelle des Netzwerks rassismuskritische Arbeit, und wie soll die Koordinierung künftig gewährleistet werden, ohne die derzeit vertretenden Beschäftigten dauerhaft zusätzlich zu belasten?

**Begründung:**

**Unterschrift:**

gez. Murisa Adilović